

bestehet , und dannenhero wohl zu confide-
riren ; ist.

CAP. XI.

Vom Alneat und dessen Arbeit.

SECT. I.

U nser Altvater handelt in gegenwärtigen Capitel und lehret , wiewohl abermahls mit wenig Worten wie man aus dem Alneaz eine Medicin und Tinctur bereiten soll , so wohl zum Trost der armen Francken Menschen , als auch auf die Metalla , dieselbe in Gold und J zu verwandeln , Text lautet also : Nimm Asopholsch Alneat 1. Theil , Hadit $\frac{1}{2}$ Theil Phosporos $\frac{1}{2}$ Theil und Abizar 1. Theil , (Durch das Wort Theil must du alhier Lb verstehen) schmelz es in Alcobal zu einem Alazedach , dieses stoffe klein , thus in ein Acures , begeuß und mache es fruchtbar mit Arki , Alazagi , setz dein Acures in linde Algir , daß es nur eine sanffte Wärme habe , so wird Arki in Alacedach arbeiten , denselben aufschliessen und in ein Asopholisch Alazagi verwandeln.

Es will hiedurch so viel gesaget seyn , man solle einen Regulum ex ♂ ♂ & ♀ machen , und denselben zu einen reinen Regulum schmelzen. Wir haben aber vor weit besser befunden , daß wenn der Regulus geschmolzen wird , man unter vorgeschriebenes Gewichte $\frac{1}{2}$ Lb zart gestrossenen weissen ♀ nehme , denn dieser bindet den

den